

Männer-Wohn-Hilfe e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: Donnerstag, 18. März 2004

Uhrzeit: 20.00 – 23.15

Ort: BeKoS, Lindenstrasse, Oldenburg

1. Der 1te Vorsitzende Wolfgang Rosenthal **begrüßt** alle anwesenden Mitglieder.
2. Die **Tagesordnung** wird einstimmig angenommen.
3. a. Im **Rechenschaftsbericht** der vergangenen Periode bezeichnete Herr Rosenthal rückblickend diese Phase als „unspektakulär“. Die angebotene Wohnung für Männer war durchgehend belegt, zeitweise mit 2 Männern zugleich. Die Wohnung wurde außerdem modernisiert und restauriert (Küche, Balkon, Einrichtung), so dass sich die Wohnqualität verbessert hat. Ein Treffen mit Herrn Corbach, dem Geschäftsführer der BauBeCon hatte das Ergebnis, das in der bestehenden Form weitergemacht werden kann, d.h. die BauBeCon verzichtet auf Miete. Die Mitgliedschaft im Verein stagniert zahlenmäßig (13 Mitglieder). Es wurde eine Internet-Seite eingerichtet (www.maennerwohnhilfe.de) sowie neue Flyer erstellt. Der Verein ist im AK „Häusliche Gewalt“ vertreten.
b. Die Revisoren Michael Höhn und Volker Barth stellten nach **Überprüfung der Kassenführung** die ordnungsgemäße Kassenführung fest (Übereinstimmung von Einnahmen und Ausgaben mit Kontobewegungen). Sie beantragten die finanzielle Entlastung des Vorstandes. Die **Entlastung** erfolgte durch 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.
4. Herr Rosenthal berichtete über Kontaktaufnahme zum **DPWV** (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Die Paritätischen) und über das beiderseitige Interesse an einer **Mitgliedschaft** des Vereins. Dieses ist wiederholt im Vorstand diskutiert worden mit positivem Ergebnis, ist jedoch u.a. mit **Satzungsänderungen** verbunden.
Es folgte eine ausgiebige Diskussion über eine Mitgliedschaft.
In der anschließenden Abstimmung stimmten 6 Mitglieder für eine Mitgliedschaft, 1 Mitglied enthielt sich.

Die Satzung wurde gemäß der Anlage zum Protokoll verändert, und zwar

Paragraph	Ja	Nein	Enthaltung
§4(2)	7	0	0
§4(6)	6	0	1
§6(1)	7	0	0
§6(3)Satz1	6	0	1
§6(3)Satz2	7	0	0
§8(8)	7	0	0
§9(3)	7	0	0

Die Satzungsänderungen wurden in ihrer Gesamtheit einstimmig (7 Ja-Stimmen) angenommen. Somit hat der Verein Männer-Wohn-Hilfe e.V. eine neue Satzung.

5. Die **Verteilung der neuen Flyer** erfolgt erfolgreich. Interessant ist, dass insbesondere Frauen die Flyer wahrnehmen und mitnehmen.
6. **Inhaltliche Neuerungen**
Sog. „**Wochenendvätern**“ soll die Nutzung der Wohnung prinzipiell ermöglicht werden. Ein entsprechender Hinweis auf der Internet-Seite soll angelegt werden (...übrigens auch geeignet für „Wochenendväter“).
Der Verein bewirbt sich um eine Teilnahme an ausgeschriebenen sog. **Mikroprojekten** in Form einer Beratungsstelle für Männer im Brennpunktviertel Kennedystraße in Oldenburg. Reinhard Rabe wird die konzeptionelle und verhandlungstechnische Vorarbeit leisten.
7. **Sonstiges**
Am Sonntag, 5.9.2004 findet der 6te Oldenburger **Vätersonntag** statt. Da hierbei die Blindfische ein Konzert geben ist mit großer Resonanz zu rechnen. Der Verein Männer-Wohn-Hilfe e.V. will sich bei dieser Gelegenheit vorstellen. Der Vorstand erhält einen entsprechenden Arbeitsauftrag.
Rolf Weinert ist zuständig für die Betreuung der **Internet-Seite**. Er sucht noch Hinweisbegriffe und Link-Ideen.
Das Institut IFB aus Bamberg befasst sich derzeit mit einer empirischen Untersuchung über die Auswirkungen des **Gewaltschutzgesetzes** in der BRD und interviewt direkt und indirekt betroffene Männer zu häuslicher Gewalt.
Der Verein beklagt **Außenstände** von 180,-Euro durch nicht gezahlte Miete.
Beschluss: vor Zahlung von Kautions- und 1te Rate Miete wird niemand mehr in die Wohnung gelassen (einstimmig).
Trotz Anmeldung bei ewe-tel und monatlicher Gebührenzahlung taucht der Verein entgegen Abmachungen nicht im aktuellen Telefonbuch auf. Beschluss: **Kündigung des Telefon-Festanschlusses** (einstimmig).

Protokoll: Walter Dinninghoff (stellvertr. Vorsitzender)

Überprüft und angenommen: Wolfgang Rosenthal (1ter Vorsitzender)